

Werthers Filiale feiert 50. Geburtstag

Als Dankeschön für jahrzehntelange Treue der Kundinnen und Kunden unterstützt die Volksbank Halle den Kinderfonds mit einer Spende.

■ **Werther.** Das goldene Jubiläum feierten in diesem Jahr Benjamin Zingler, Leiter der Zweigniederlassung Werther der Volksbank Halle, und sein Team. Vorstand Dennis Blomeyer gratulierte den Kolleginnen und Kollegen vor Ort zu diesem besonderen Ereignis. „Unsere genossenschaftlichen Werte wie Solidarität, Nähe, Partnerschaftlichkeit, Transparenz und das Gespräch von Mensch zu Mensch sind aktueller denn je. Unser Team ist in Werther bestens vernetzt und stark verbunden mit den Menschen, die hier leben“, sagte Blomeyer bei dieser Gelegenheit. „Wir danken unseren Kundinnen und Kunden für ihre Treue zu unserer Volksbank in Werther und freuen uns, dass wir mit einer Spende an den Wertheraner Kinderfonds etwas an die Menschen zurückgeben können“, ergänzte Zingler.

Eröffnet wurde die Volksbank-Filiale im Sommer 1971 im Haus Schäfer, in dem sich heute die Sonnen-Apotheke befindet. Im Jahr 1985 folgte die weitere Anmietung von Räumlichkeiten im Nebengebäude der Familie Diekhaus. Das Kundengeschäft wuchs und es folgten schon bald erste Überlegungen für einen Neubau auf dem Otte-Park-



Filialeleiter Benjamin Zingler (links) und Vorstand Dennis Blomeyer (rechts) überreichen einen Spendenscheck an die Verantwortlichen des Wertheraner Kinderfonds, Hannelore Bartholomäus und Gerhard Koch.

Foto: Volksbank Halle

platz, genau gegenüber der damaligen Volksbank-Filiale. Im November 1992 wurden die neuen Räumlichkeiten an der Ravensberger Straße 2 bezogen. Im Laufe der Jahre wurde die Zweigniederlassung durch umfangreiche Modernisierungen und eine Erweiterung im Obergeschoss zu einem Kompetenzzentrum ausgebaut.

Zum Engagement für Vereine und ihre Vorhaben zählt auch die jetzige Spende in Höhe von 1.000 Euro an den Wertheraner Kinderfonds, der sich für bedürftige Kinder einsetzt. „Wir stehen im direkten Kontakt zu den Familien in Wer-

ther, und wenn der Schuh drückt, reagieren wir“, erklärte der Geschäftsführer vom Wertheraner Kinderfonds, Gerhard Koch. „Auf der Wunschliste stehen oft Schultornister oder die Übernahme von Vereinsbeiträgen im Sport- oder Musikbereich“, so Koch weiter. Zudem investiert der Verein in Bildung und schafft Laptops für den Schulunterricht an. „Wir sind über die Spende der Volksbank sehr dankbar und freuen uns, dass wir mit dem Geld wieder Kinderaugen zum Leuchten bringen können“, sagte die Vereinsvorsitzende Hannelore Bartholomäus.